

**SCHROTT, ANFÄNGERKLAUSUR – STRAFRECHT: URKUNDENDELIKTE, BETRUG UND DIEBSTAHL – EIN LEBEN OHNE SUP IST MÖGLICH, ABER SINNLOS**

## JuS 2025, 144 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
TK 1 A	keine Urkundenqualität einer Fotokopie	0,5		
TK 1 B	Beweisfunktion einer Urkunde Verwenden der Kopie einer unechten Urkunde als Gebrauch sauberes Herausarbeiten des subj. Tatbestands Konkurrenzen	6		
TK 1 C	unechte Urkunde als Gegenstand von Urkundenunterdrückung	0,5		
TK 1 E	Vermögensverfügung bei vorübergehendem Besitzverlust Abgrenzung des Dreiecksbetrugs zum Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	6		
TK 2 A	Diebstahl bei Rettungswilligen	0,5		
TK 2 B	Voraussetzungen des Betroffenenwerdens beim räuberischen Diebstahl sauberes Herausarbeiten des subj. Tatbestands	4,5		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: